



Stolz präsentierte der Vorsitzende der Heimatgruppe, Friedrich Schmidt (li.), das Straßenschild. Auch Stadtbaurat Michael Stojan (re.) war bei der Enthüllung dabei. Foto: Hercher

# Nummer elf enthüllt

## Nächstes Straßenschild: „dr näjje Wäch“

**Niederschelden.** Die Heimatgruppe setzt die in 2006 begonnene Aktion der Aufstellung von Straßenschildern mit volkstümlichen Namen fort.

Am Mittwoch wurde das nächste präsentiert: „dr näjje Wäch“ ist die nunmehr elfte Straßentafel, die von dem Vorsitzenden der Heimatgruppe, Friedrich Schmidt, und Stadtbaurat Michael Stojan feierlich enthüllt wurde.

Auch im kommenden Jahr wird die Aktion fortgesetzt, die mittlerweile sehr großen Zuspruch in der örtlichen Bevölkerung findet. Straßennamen seien ein Stück Erinnerungskultur, die das Gedenken fördern oder der Ehrenbezeugung dienen sollen, wenn es um Personennamen gehe, so Schmidt. Im aktuellen Fall soll mit den volkstümlichen Begriffen eine positive Erinnerung an die heimatge-

sichtliche Entwicklung des Ortes Niederschelden verbunden werden. Der neue Weg bezeichnet einen neuen Straßenabschnitt vom damaligen alten Industriegebiet der ehemaligen Mühlenstraße zum „Schossi“. Er wurde im Volksmund als „dr näjje Wäch“ bezeichnet, der eine neue Zuwegung zwischen dem Wohn- und Industriebereich zum Einkaufszentrum darstellte.